



## Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

### **Situation älterer Menschen mit Behinderung in Schleswig-Holstein**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 21. Tagung schriftlich über die aktuelle Situation von älteren Menschen mit Behinderungen (Zielgruppe 60 plus) in Schleswig-Holstein zu berichten.

Die Landtag bittet die Landesregegerierung darzustellen, wie sich die Altersverteilung von Menschen mit Behinderung seit 2001 entwickelt hat und in welchen Wohn- und Arbeitsformen diese leben. Ein Schwerpunkt des Berichtes soll auf den Übergang aus dem Erwerbsleben innerhalb und außerhalb von Werkstätten für Menschen mit Behinderung in den „Ruhestand“ gelegt werden.

Der Berichtes soll einen Vergleich der Lebensvorstellungen älterer Menschen mit Behinderung bezüglich ihres „Ruhestandes“ mit ihrer realen Lebenssituation vornehmen. Zielsetzung ist es, die inhaltliche Ausgestaltung und die finanzielle Absicherung der Angebotsstrukturen in Kooperation zwischen dem örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger bedarfsgerecht fort zu entwickeln.

Begründung:

Bereits im Jahr 2001 hat die Landesregierung in ihrer Antwort auf die Große Anfrage der CDU zur „Situation von älteren Menschen mit Behinderung in Schleswig-Holstein“ konstatiert, dass zum einen keine ausreichenden Angebotsstrukturen für diesen Personenkreis vorhanden sind, zum anderen die Anzahl von Menschen mit

Behinderung in der Altersgruppe 60 plus erheblich zunehmen wird. Zusätzlich sind seit dem Jahr 2001 verschiedene bundes- und landesgesetzliche Änderungen durchgeführt worden, die die Finanzierungsgrundlagen, die Zuständigkeiten und die Leistungsgewährung für den Bereich der Eingliederungshilfe berühren.

Angelika Birk  
und Fraktion